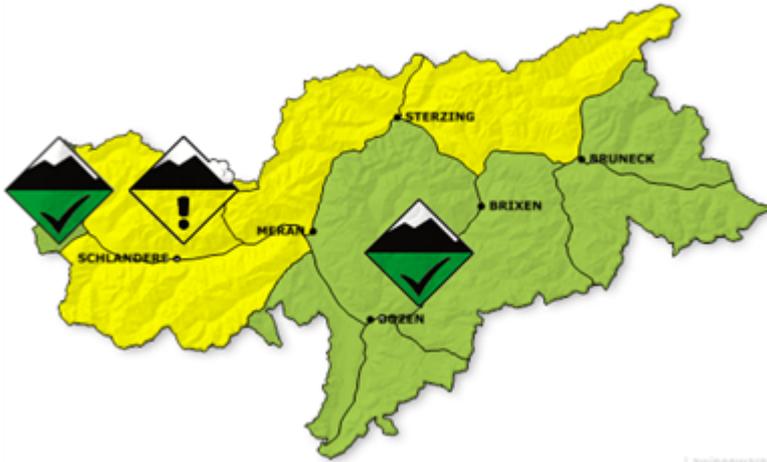




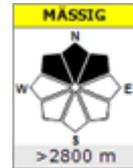
Prognose der Lawinengefahr für **Donnerstag 8. Dezember 2016**

Ausgabezeitpunkt 16:00 Uhr vom Mittwoch 07. Dezember 2016

MEIST GERINGE LAWINENGEFAHR



Wo? Hauptgefahrenstellen (schwarz)



Was? Probleme



Lawinengefahr

Im Hochgebirge im Norden und Westen des Landes herrscht MÄSSIGE Lawinengefahr der STUFE 2. Gefahrenstellen findet man speziell in Steilhängen oberhalb von 2800 m im nordexponierten Gelände. Auf den Gletschern kann man in schattigen Steilhängen auch von einem Altschneeproblem sprechen, wo mögliche Lawinen insbesondere durch große Zusatzbelastung auszulösen sind.

Im Rest des Landes ist die Lawinengefahr vor allem aufgrund des wenigen Schnees GERING, d.h. STUFE 1. Einzelne Gefahrenstellen findet man im kammnahen Gelände. Aufgrund des wenigen Schnees ist die Verschüttungsgefahr zwar gering, jedoch darf man die Verletzungs- und Absturzgefahr durch Lawinen nicht außer Acht lassen.

Der Lawinenwarndienst hat derzeit wenig Informationen aus dem Hochgebirge, weshalb die Lawinengefahr vor Ort besonders gründlich überprüft werden sollte.

Zuverlässigkeit der Prognose: 80%

Allgemeine Situation

In Südtirols Bergen liegt nur wenig Schnee, im südexponierten Gelände ist die Schneedecke nur hochalpin zusammenhängend, im nordexponierten oder schattigen Gelände kann man dagegen oberhalb von etwa 2500 m von einer zwar geringen aber geschlossenen Schneedecke sprechen. Die Schneeoberfläche wurde vom Wind gezeichnet, eingblasene Gegenden wechseln mit winderodierten Zonen, oft ist der Schnee auch windgepresst. Im sehr sonnenexponierten Gelände oder unterhalb von 2400 m ist der wenige Schnee speziell in der Früh gefroren. In höheren Lagen im Schatten bleibt das Altschneeproblem erhalten, speziell auf Gletschern ist eine Störung der zum Teil schwachen Schneedeckenbasis denkbar. Außerdem muss man auf Gletschern bedenken, dass Schneebrücken noch dünn und fragil sind und mögliche Spalten verdecken.

Bergwetter

Verfügbar unter <http://www.provinz.bz.it/wetter/bergwetter.asp>



4/5 - groß/sehr groß



3 - erheblich



2 - mässig



1 - gering



nicht bewertet